

Diplom für Paderborn in Allstedt geschrieben hat (D. 158), so wird er, wie das ja auch sonst häufig vorkommt, nur noch einmal, als er sich zufällig am Hofe befand, zu seiner früheren Beschäftigung zurückgekehrt sein.

U(dalrich) D: Im Jahre 1026 hat er den König bis Augsburg begleitet. Ist dann aber, wie es scheint, in Deutschland zurückgeblieben und hat sich erst in Tirol im Sommer 1027 dem aus dem Süden zurückgekehrten Kaiser wieder angeschlossen. Dann ist er vom April 1030 bis zum Juli des folgenden Jahres am Hofe nicht nachzuweisen; über die Ursache dieser Unterbrechung in seiner Tätigkeit sind wir nicht in der Lage eine irgendwie begründete Vermutung auszusprechen. Vom 20. Juli 1031 ab hat er sie wieder aufgenommen und bis zum 21. August 1032 fortgesetzt; dann ist er aus dem ordentlichen Kanzleidienst ausgeschieden, aber in Verbindung mit dem Hofe geblieben. Er hat im Herbst 1036, kurz vor dem Aufbruch Konrads zu seinem zweiten Zuge nach Italien, das Diktat des D. 332 geliefert, hat dann diesen Zug selbst mitgemacht und sich im Januar 1038 zu Nonantula an der Ausfertigung eines Diploms für Thur beteiligt, und hat endlich auf dem Rückwege aus Italien im August das D. 277 für den Grafen Raimbald von Treviso in Brigen geschrieben. Auch unter Heinrich III. ist er im Januar 1045, als sich der Hof in der Schweiz befand, noch einmal in der Kanzlei beschäftigt worden (vgl. DH. III. 129. 130).

E(berhard) A ist vom Mai oder Juni bis November 1041 und dann wieder bis in den Sommer 1042 mit Ausnahme der Osterfeier in Köln nicht am Hofe. Vom August 1042 aber hat er wieder allein die Kanzleigeschäfte besorgt. - Nach Breßlaus ansprechender Vermutung, für die wir freilich nicht den geringsten Anhalt haben, wäre er seinem Herrn in die neue Heimat (nach Aquileia, wo Eberhard 1042—48 Patriarch war) gefolgt; vielleicht aber hat er wie A(dalger) A eine Stelle am Hofe oder eine Pfründe erhalten. Im März 1051 tritt dann der frühere Notar EA wieder auf und schreibt wie früher fleißig Diplome (DD. 264 bis 279). Auch 1052 ist er noch tätig (vgl. DD. 289. 290. 299 bis 301), ebenso 1054 (DD. 324. 329) und hat sogar über die Regierungszeit Heinrichs III. seine Wirksamkeit ausgeübt.

A(dalger) A: Während Adalger sich zurückzog ist AA im Dienste